

Medienmitteilung

Luzern, 27. Juli 2015

Wasserversorgung in der Luzerner Agglomeration Grüne forcieren gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

Die Grünen und Jungen Grünen der Gemeinden Emmen, Horw und Kriens möchten sich bezüglich Wasserversorgung besser vernetzen und fordern deshalb die Prüfung einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit. Dazu wurden in den drei Gemeinden Vorstösse eingereicht. Auch das Thema Wassersparen wird in Anbetracht der zunehmenden Extremtemperaturen im Sommer in Angriff genommen.

Die Versorgung der Menschen mit gesundem Trinkwasser ist Aufgabe der Gemeinden. Bis anhin agieren die Gemeinden relativ selbständig und legen wenig Wert auf gemeindeübergreifende Vernetzung. Dies möchten die Grünen und Jungen Grünen aus der Luzerner Agglomeration ändern. In mehreren Vorstössen, welche auf das Level der gemeindeinternen Debatte abgestimmt sind, fordern sie von ihren Gemeinderäten die Prüfung einer engeren Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

Kriens: Nach dem Nein zur Privatisierung braucht es alternative Wege

Am 25. Juni hat der Krienser Einwohnerrat die Privatisierung der Wasserversorgung abgelehnt und den entsprechenden Bericht verworfen. Die Stimmung im Parlament war indessen klar: Kriens muss sich von der Abhängigkeit vom Wasserlieferanten EWL AG lösen und Alternativen für die Wasserbeschaffung ins Auge fassen.

Fabian Takacs, Einwohnerrat Junge Grüne, fordert in seinem Postulat den Gemeinderat von Kriens auf, die Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden zum Zweck der Sicherung der Wasserversorgung zu prüfen. Der Gemeinderat soll dabei aufzeigen, wie er sich die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit betreff Nutzen und Synergien vorstellt. Es gibt genügend Beispiele in der Region, die zeigen, dass eine überregionale Zusammenarbeit funktionieren kann (als Beispiele REAL, SoBZ oder LuzernPlus).

„Kriens darf nicht nur von einer Wasseranbieterin abhängig sein. Wir wollen für die Zukunft die Wasserversorgung breiter abstützen und sichern“, meint Fabian Takacs. Er reicht zudem noch einen Vorstoss ein, in welchem er vom Gemeinderat wissen möchte, wie der Wasserverbrauch langfristig reduziert werden könnte.

Horw: Genügend Wasser vorhanden um an die Nachbargemeinden zu liefern

Der Horwer Einwohnerrat hat an der Sitzung vom 18. Juni der Sanierung und dem Ausbau der Trinkwasseraufbereitungsanlage Grämlis zugestimmt. Damit hat er den Weg freigegeben, zukünftig genügend Wasser für Horw und weitere Luzerner Agglomerationsgemeinden zu liefern. Auch in Horw sind die Parteien einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit nicht abgeneigt.

Hannes Koch, Einwohnerrat der Partei L20, hat diesbezüglich eine Interpellation eingereicht. Er möchte vom Horwer Gemeinderat unter anderem wissen, wie er sich eine Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden genau vorstellen könnte und wie hoch die prognostizierten Aufwände und Erträge wären. Zudem stellt er die Frage, wie die Entwicklung in Luzern Süd berücksichtigt wird. „Wasser ist ein wertvolles Gut. Dementsprechend wichtig ist eine langfristige Planung der Netze und Anlagen.“, so Hannes Koch.

Emmen: Auch Emmen könnte an einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit interessiert sein

Während Kriens und Horw bereits schon intensiv über die Wasserversorgung diskutiert haben, befindet sich Emmen in einer anderen Situation. Um die Diskussion ins Rollen zu bringen, reicht die Grüne Einwohnerrätin Jana Aregger eine Interpellation ein. Sie möchte vom Emmer Gemeinderat wissen, wie es um die Wasserversorgung Emmens steht und wie viel Wasser vorhanden wäre, um damit weitere Nachbargemeinden zu beliefern. Auch sie möchte zudem vom Gemeinderat wissen, wie das Wassersparpotential genau aussieht. Gerade in diesem überdurchschnittlich heissen Juli ist das Thema Wassersparen aktueller denn je. „Wasser ist eine wichtige Ressource – wenn wir sie mit anderen Gemeinden teilen können und selber davon noch profitieren, wäre das natürlich ein Mehrwert“, so **Jana Aregger** zu ihrem Vorstoss.

Die Vorstösse finden Sie beigelegt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Fabian Takacs
Einwohnerrat Junge Grüne Kriens
078 625 06 44
fabian.takacs@jungegrueeneluzern.ch

Hannes Koch
Einwohnerrat L20 Horw
076 564 35 07
hannes.koch@l20.ch

Jana Aregger
Einwohnerrätin Grüne Emmen
076 400 85 75
jana.aregger@jungegrueeneluzern.ch